Und zum Trost etwas von Anderen

Autor(en): **Schäke, Gerhard**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 42

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-463434

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Uns zum Trost etwas von Anderen

Es wimmelt in Deutschland von Plakaten, Tafeln, Inschriften. Es gibt Dichterakademien, Presseausschüsse und diverse Behörden, in denen Leute sitzen, die schreiben können — oder zumindest so viel Einfluß besitzen müßten, daß sie Inschriften redigieren lassen. Der gute Geschmack in allen Lebenslagen — seht euch deutsche Inschriften und Plakate an!

Vor einigen Jahren wurde im bayrischen Traunstein eine neue Brücke gebaut. Anderntags hing eine Tafel dort: „Das befahren der Brücke von über 60 Zentner wird für evtl. Unfälle nicht gehaftet. Bezirksamt Traunstein." Die Tafel wird ewig stehen, die bayerische Originalorthographie wird sich nicht ändern.

Eine unanständige Aufforderung befindet sich in einem Hause der Luitpoldstraße in Berlin: „Hunde dürfen nur die Hintertreppe benutzen."

Eine Karlsbader Villa verlangt, daß man Hunden läutet. Sie betafelt das: „Achtung! Bissige Hunde! Bitte läuten!"

Auf dem Schweinemarkt in Ulm prangt groß ein wahrhaft deutsches Wort: „Auch auf dem Markt der Säue wohnt echte deutsche Treue."

Am Eingang des Parkes von Hallbrunn bei Salzburg hängt ein Schild: „Besteigen der Skulpturen nicht erlaubt!"

In dem kleinen Städtchen St. Martensdyk (Holland) hängen Tafeln im Stadtgarten: „Auf den Bänken des Stadtparkes haben Personen verschiedenen Geschlechts darauf zu achten, daß der Abstand zwischen ihnen zumindest einen Meter beträgt. — Der Bürgermeister."

In dem Schwarzwälder Dörfchen Hirsau ist die Kurverwaltung über die Entfernungen in die benachbarten Orte verschiedener Meinung. Am Platze hängen große, ganz neue Wegweiser. Auf dem einen steht:

Wildbad	18 Km.
Pforzheim	21 Km.
Calw	2 Km.

Darunter hängt ein zweiter Wegweiser:

Wildbad	31 Km.
Pforzheim	24 Km.

Und zwei Häuser weiter klebt eine Tafel: nach Calw 4 Km. — Dabei stimmen sie alle nicht.

Gerhard Schäke

Unsere nikotinarme

EDIB

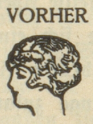
schädigt Ihre Gesundheit nicht.

Das volle, abgerundete Aroma verschafft Ihnen aber einen hohen Genuß.

Ist es nicht diese Cigarette, die Sie suchen?

TURMAC Seebach-Zürich

VORHER



Graue Haare?

Durch die Anwendung von SAGINA, dem bewährten Haarpflegemittel, erhalten Ihre grauen Haare in 3—4 Tagen die Jugendfarbe wieder.

NACHHER

SAGINA

hilft allen und hilft auch Ihnen! Erhältlich in Drogerien, Apotheken und Parfümerien. — Wo nicht, durch SAGINA-Generalvertrieb: *Hermann Luzi, Zürich 15*, Postf. Unterstraße. Eine Originalflasche SAGINA kostet nur Fr. 6.50, per Nachnahme Fr 6.90.

Fort mit Korkstiefeln

Beinverkürzung ausgeglichen, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbroschüre Nr. 9 senden „Extension" Frankfurt a. M. Eschersheim. Zweigniederlassung Zürich, Mainaustraße 32. Wir warnen vor Nachahmungen. Fachärztliche Leitung.

Die Rasiercrème ROMAN

besitzt alle Eigenschaften der besten weltbekannten Rasiercrèmen und dazu noch eine andere:

Sie ist ein Schweizerprodukt!

Schweizer { Geschäftsleute, Fabrikanten, Arbeiter, Angestellte,

kauft die Rasiercrème ROMAN

Ueberall erhältlich! En gros: Louis Tschanz, Comptoir de la Parfumerie S.A., Genf.

Er versteht etwas von Landwirtschaft und Viehzucht

aber irren Sie sich nicht, er versteht auch etwas vom Rauchen! An den ersten Zügen schon spürt er, ob man ihm die echte Brissago reicht oder eine Nachahmung unterschiebt.

Er kennt die echte Brissago nicht nur am blauen Band, sondern als passionierter Brissago-Raucher an dem „gewissen Etwas", das in den speziellen Mischungen und den eigenen Fabrikationsverfahren, die sich als Fabrikgeheimnis von Generation zu Generation übertragen, zu suchen ist.

Eine Brissago ist eine

Blauband

die allein ächte, feine Brissago

FABBRICA TABACCHI IN BRISSAGO